

## **Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung am 1. August 2002**

### **Weiterer Kirchweihstromanschluss in der Bachstraße**

Damit der Strombedarf der Schausteller anlässlich der Kirchweih gesichert werden kann, wird ein weiterer Stromkasten in der Bachstraße installiert.

### **Kanalauswechslung „Ansbacher Straße“ – Billigung der Mehrkosten**

Herr Dipl.-Ing. Heinz Baier von der Ing.-Gesellschaft Baier & Schwarzott informiert den Gemeinderat, dass bei den Bauarbeiten zur Kanalauswechslung in der Ansbacher Straße Mehrkosten in Höhe von 68.000,00 DM entstanden sind. Diese sind insbesondere auf den aufwendigen Baugrubenverbau, es wurde im sogenannten Taktverbau gearbeitet, am Beginn der Bauarbeiten zurückzuführen.

### **Umgestaltung der Ansbacher Straße**

Der Bauauftrag für die Straßenumgestaltung wird an die Fa. Schulz Tiefbau GmbH, Strullendorf, zu einem Angebotspreis von 339.637,91 € inkl. MwSt vergeben. Die Baufirma hat nochmals versichert, dass die Bauarbeiten soweit vorangetrieben werden, damit vor Weihnachten die bituminöse Tragschicht noch eingebaut wird. Weiterhin hat der Gemeinderat beschlossen, dass der Auftrag zum Abbruch des Anwesens Ansbacher Straße 17 an die Fa. Zill, Diethofen vergeben wird.

### **Änderung des Einmündungsbereiches Bachstraße / Nürnberger Straße**

Die Freien Wähler Großhabersdorf haben den Antrag eingereicht, dass nach Abbau der Kunststoffbordsteine in der Ansbacher Straße die Einmündung der Bachstraße mit den Bordsteinen verengt wird. Da die Umgestaltung der Bachstraße jedoch noch nicht absehbar ist, ist der Gemeinderat dem Vorschlag nicht gefolgt. Die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Städteplaner Herrn Rühl hat vorgeschlagen, dass die Einmündung mit Fahrbahnkennzeichnungen und Parkplätzen verengt wird. Damit geklärt wird, ob dieser Vorschlag die Sicherheit des Straßenverkehrs beeinträchtigt, wurde beschlossen, dass mit den betroffenen Fachbehörden ein Ortstermin stattfinden soll.

### **Werbemaßnahmen der Fa. N-Ergie AG**

Der Gemeinderat hat festgelegt, dass auf Basis des Rahmenvertrages zwischen dem Bayerischen Gemeindetag und der Fa. N-Ergie, mehrere Werbemaßnahmen vereinbart werden. So ist vorgesehen, dass z.B. auf den Gemeindefahrzeugen Aufkleber angebracht werden und Prospektregale aufgestellt werden. Die Gemeinde erhält für diese Werbemaßnahmen einen Betrag in Höhe von ca. 18.000,00 €.

### **Partnerschaftsangelegenheiten – Änderung der Zuschussrichtlinien**

Der Gemeinderat stellt fest, dass die Zuschussrichtlinien für die Fahrten in die beiden Partnergemeinden an die Regelungen des Bezirkes Mittelfranken angepasst werden sollen. So erhalten ab 01.01.2003 Teilnehmer bei Besuchen in Swieciechowa und Aixe-sur-Vienne bis zum 25. Lebensjahr den gemeindlichen Zuschuss.